

Schanzwerke am Richterswiler Berg

Teil der Zürcher Befestigungslinie vom Zürichsee bis zur Sihl gegen den Stand Schwyz. Ausbau einer älteren Wehranlage um 1655 (1. Villmergerkrieg) durch Festungsbaumeister Hans Georg Werdmüller und 1712 (2. Villmergerkrieg) durch Feldzeugmeister Hans Caspar Werdmüller. Weitere Gefechte 1799 (Franzosen und Österreicher) und 1847 (Sonderbundkrieg).

Am besten erhalten ist die für fünf Geschütze angelegte Sternenschanze (beim Mülibach oberhalb der Autobahn); viereckiger Erdwall von 63 x 54 m, zugehörige Aussengräben, Pallisadenwände und Magazinbauten verschwunden. Nur noch als Geländespuren erkennbar sind das ovale Eichschänzli (1712) östl. und die pfeilförmige Bellenschanze (1655) südöstl. von Samstagern.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

